



Länger und anspruchsvoller: Die Strecke des BraveheartBattle 2014

3.000 Teilnehmer aus aller Welt kommen zur fünften Ausgabe des Extremlaufs nach Münnerstadt

Der BraveheartBattle gilt als der härteste und schönste Cross-Hindernislauf in Europa und ist mit 3.000 Teilnehmern und rund 20.000 Zuschauern das zweitgrößte Rennen dieser Art in Deutschland. Teilnehmer aus der ganzen Welt haben sich für das Spektakel angemeldet. Die abwechslungsreiche Strecke des BraveheartBattle 2014 am 8. März 2014 mit nun 28 Kilometern Länge und rund 50 Stationen mit künstlich errichteten und natürlichen Barrieren wird in groben Zügen der Strecke des letzten Laufs im März 2013 entsprechen und führt die Läufer querfeldein durch die raue Natur der Fränkischen Rhön. Ein neuer Streckenabschnitt wird durch die historische Altstadt von Münnerstadt führen. Neue Partner bei den Hindernissen sind die Firma Bausenwein Militärbestände und das Team des El Dorado Templin, das mit seiner Westernstadt ca. 70 km nordöstlich von Berlin auch die Location für den neuen Lauf des PAS-TEAM, den "CherokeeRun" stellt.

Unter den Naturhindernissen werden vor allem die bergigen Abschnitte verschärft. Sie tragen Namen wie "Killing Hill" oder "Heartbreak Ridge" und müssen auf steilerer und längerer Strecke mehrmals hinauf- und herabgeklettert werden - und das nicht etwa auf befestigten Wegen, sondern quer durch den Wald. Der Parcours führt die Läufer zudem durch anstrengende schlammige Bereiche und Sumpfgebiete, durch Dornenhecken oder entlang unwegsamer Bachläufe. Auch die Wasserhindernisse nehmen wie immer beim BraveheartBattle viel Raum ein: Mindestens zehn Mal geht es durch den kalten, steinigen Fluss Lauer, und die Schwimm- und Tauchstrecke durch ein "Loch Ness" genanntes Regenrückhaltebecken bleibt eine der größten Herausforderungen für die Läufer. Es wird auch weiterhin beim BraveheartBattle keine sogenannten "Pussylanen" geben, wie sie bei anderen Läufen üblich sind. Alle Teilnehmer müssen die gleichen Hindernisse überwinden, auch die Wasserhindernisse, um zu beweisen, dass sie echte "Bravehearts" sind.

Bei den künstlichen Hindernissen gibt es ebenfalls Änderungen: Es wird weitere der mehrere Meter tiefen Schlammgruben geben. Sie sind für viele "Bravehearts" das schönste Hindernis, denn hier zeigen die Teilnehmer echten Teamgeist und helfen sich gegenseitig aus dem Matsch heraus, unabhängig davon, ob sie sich kennen und ob sie dadurch wertvolle Zeit verlieren. Stationen wie ein Stromhindernis, ein Feuerhindernis und Kletterhindernisse werden vergrößert, auch um Staus zu vermeiden.

Seit dem ersten BraveheartBattle im März 2010 ist der Lauf zu einer Kulturveranstaltung geworden, die 3.000 Startplätze für die fünfte Ausgabe am 8. März 2014 sind seit Monaten ausverkauft. Joachim von Hippel, Geschäftsführer der PAS-TEAM Ltd. und Organisator des Laufs, behält das bewährte Rezept des BraveheartBattle auch 2014 bei: Zwischen den Stationen mit natürlichen und künstlichen Hindernissen baut er lange Laufstrecken ein, bei denen die Sportler Ausdauer zeigen müssen, aber auch nach den vielen Wasserhindernissen bei meist frostigen Temperaturen wieder warm werden, ihren Laufrhythmus finden und den großartigen Blick in die Landschaft rund um Münnerstadt genießen können. Damit unterscheidet sich der BraveheartBattle von typischen Fun-Runs, bei denen sich in rascher Abfolge viele künstliche Hindernisse aneinander reihen.

"Diese Art Läufe ist derzeit sehr beliebt. Die Teilnehmerzahlen steigen, und mehr Formate kommen auf den Markt, zum Beispiel ?Mud Runs? nach amerikanischem Vorbild, die europaweit stattfinden und überall gleich sind. Der BraveheartBattle unterscheidet sich von ihnen durch seine sehr individuelle, abwechslungsreiche Naturstrecke und den lokalen Bezug", erklärt Joachim von Hippel. "Einen Drill-Parcours aufbauen kann man überall, wir beziehen aber die natürlichen Gegebenheiten und die Sehenswürdigkeiten dieser Gegend sehr stark mit ein. Andere Veranstalter nutzen ein Freibad als Wasserhindernis, wir dagegen durchqueren mehrmals einen kalten, steinigen Fluss, dem wir aber auch über weite Streckenabschnitte durch das idyllische Lauerthal folgen. Wir lassen die Läufer an den steilen Hängen des Michelsberg schwitzen, aber aber auch gezielt an der schönen Ruine der Michelskirche vorbeilaufen. Und zum fünfjährigen Jubiläum führen wir die Läufer und Zuschauer auf einem neuen Streckenabschnitt durch die historische Altstadt von Münnerstadt."

Die Teilnehmer des BraveheartBattle 2014 kommen aus ganz Deutschland. Wie bereits in den letzten Jahren zieht der BraveheartBattle aber auch Teilnehmer aus dem Ausland an: Österreich, Schweiz und Luxemburg sind mit Teams und Einzelläufern stark vertreten, und auch die europäischen Länder Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien und Irland, Italien, Montenegro, Niederlande, Spanien, Türkei, Ukraine und Ungarn. Sogar von außerhalb Europas und aus Übersee kommen Bravehearts nach Münnerstadt: Läufer aus Argentinien, dem Iran, von den Falklandinseln aus den Vereinigten Staaten und sogar aus Australien werden im März 2014 dabei sein. Der jüngste angemeldete Starter ist 17, der Älteste 66. 10 Prozent der angemeldeten Läufer sind Frauen.

Hauptsponsor des BraveheartBattle 2014 ist die Brauerei Göller aus Zeil am Main, weitere Partner sind Reifen Müller, Gabold AG, Werbetechnik Lanoph, Kaufhaus Mürscht, Wach- und Schließinstitut Weingärtner, Wendel Sicherheitstechnik, die Schäfer Group, PKW-Anhänger Verleih & Vertrieb Michael Vent, FPI Paintball, Valentinschhof Schmitt, Allrad Schmitt sowie als neue Partner der Army-Shop Bausenwein Militärbestände und die Eldorado Abenteuer GmbH. Weitere Informationen unter www.braveheartbattle.de

Pressekontakt

BraveheartBattle 2014 Orga

Frau Ursula Schemm
Wankelstraße 1
97688 Bad Kissingen

braveheartbattle.de
press@pasteam.eu

Firmenkontakt

BraveheartBattle 2014 Orga

Herr Joachim von Hippel
Wankelstraße 1
97688 Bad Kissingen

braveheartbattle.de

info@pasteam.eu

Über den Veranstalter PAS-TEAM Ltd.

Der Name PAS-TEAM leitet sich von den Begriffen POWER, ACTION und SURVIVAL ab. POWER steht für den Willen, die Kraft und die methodischen Fähigkeiten des Trainerteams, die Ausbildungsinhalte zu vermitteln. ACTION steht für die Inhalte der Trainings, die die Teilnehmer nicht nur an ihre Grenzen, sondern über diese hinaus führen. SURVIVAL steht für das Überleben in und mit der Natur und das Reduzieren der Ausrüstung auf das Wesentliche. Das Angebot des PAS-TEAM umfasst Sicherheitstrainings als Vorbereitung für den Aufenthalt in Krisengebieten, Outdoor Trainings für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Team Trainings, die je nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Zudem veranstaltet das PAS-TEAM die Cross-Hindernis-Läufe BraveheartBattle, LimesRun und CherokeeRun. www.pas-team.de

Anlage: Bild

